



Jahresrechnung per 31.12.2023

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Kinderdorfstrasse 20
9043 Trogen

Inhaltsverzeichnis

Kommentar zur Jahresrechnung.....	4
Jahresrechnung per 31.12.2023.....	5
Bilanz.....	5
Betriebsrechnung.....	6
Geldflussrechnung.....	7
Rechnung über die Veränderung des Kapitals.....	8
Anhang zur Jahresrechnung.....	9
Bericht der Revisionsstelle.....	24
Leistungsbericht für das Geschäftsjahr 2023.....	27
Zweck der Organisation.....	27
Organe der Stiftung.....	28
Erbrachte Leistungen (Projektübersicht).....	31

Kommentar zur Jahresrechnung

von Daniel Ambord, Leiter Zentrale Dienste und Mitglied der Geschäftsleitung

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi legt Wert auf eine transparente und umfassende Berichterstattung. Darum wurde die vorliegende Jahresrechnung einer ordentlichen Revision unterzogen, obwohl gesetzlich eine eingeschränkte Revision möglich gewesen wäre.

Das **Organisationskapital** (= Freie Mittel) beträgt per 31.12.2023 CHF 30'196'659 (VJ: 30'712'048). Das Organisationskapital konnte plangemäss leicht reduziert werden. Der Stiftungsrat hat aufgrund der COVID-19 ausgelösten Bildungskrise bewusst Mehrausgaben budgetiert. Dies führte zu einem **Betriebsverlust** von CHF -2'025'918, im Vorjahr resultierte noch ein Betriebsgewinn (CHF 913'791). Das Vorjahr war durch Sonderfaktoren, sowohl auf Aufwand- als auch Ertragsseite, positiv beeinflusst.

Der **Betriebsertrag** beträgt CHF 19'990'168. Davon entfallen CHF 8'931'420 auf freie, CHF 4'858'316 auf zweckgebundene Zuwendungen, das sind CHF 1'111'379 weniger Zuwendungen als im Vorjahr. Der Grund liegt einerseits bei tieferen Nachlassspenden, aber auch in ausserordentlich hohen Zuwendungen im Vorjahr in Zusammenhang mit der Ukraine-Krise. Die Beiträge der öffentlichen Hand sind gesamthaft um CHF 710'485 angestiegen. Insbesondere die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton zu Gunsten von Flüchtenden haben die Erlöse positiv beeinflusst. Die im Vorjahr gebildete Rückstellung über CHF 580'000 ist weiterhin unverändert bilanziert. Diese resultiert aus vertraglichen Unsicherheiten für Programmbeiträge für die Entwicklungszusammenarbeit für die Geschäftsjahre 2021-2022.

Der **Betriebsaufwand** beträgt CHF 22'016'085 und ist somit um CHF 2'832'851 höher als im Vorjahr ausgefallen. Die plangemässe Erhöhung ist auf folgende Faktoren zurückzuführen: zusätzliche Ausgaben für Bildungsprojekte im Ausland (Internationale Bildungskrise), Normalisierung der Aktivitäten im Kinderdorf für Bildungsprojekte (Rückgang Schutzsuchende aus der Ukraine) sowie die Stärkung unserer Aktivitäten zur nachhaltigen Finanzierung unserer Projekte.

Das **Finanzergebnis** beträgt CHF 1'303'932 (Vorjahr CHF -2'321'841). Die Performance lag per 31.12.2023 bei 5.1%. Die Schwankungsrisiken im Portfolio werden bewusst getragen, da der Anlagehorizont längerfristiger Natur ist. Die im Wertschriftenportfolio angelegten Finanzanlagen stammen mehrheitlich aus einer Abschreibungsfinanzierung und dienen der Mitfinanzierung der zukünftigen, gesamtheitlich in Angriff zu nehmenden Dorferneuerung. Unsere Anlagegrundsätze berücksichtigen die Nachhaltigkeit in besonderem Masse. Die langfristige Betrachtung erklärt die Anlagestrategie einer breiten Diversifizierung für mittelfristig nicht benötigte freie Mittel. Die kumulierte Performance über die letzten Jahre befindet sich im deutlich positiven Bereich. Die Finanzerträge können aber auch zukünftig stark schwanken.

Das **Fondsergebnis** weist Nettozuweisung von CHF 235'500 aus dem Dorferneuerungsfonds und eine Nettoverwendung von CHF 442'096 aus dem Fond zweckgebundener Spenden aus.

Das **Jahresergebnis** (vor Veränderung des Organisationskapitals) beträgt für das Jahr 2023 CHF -515'390 (Vorjahr: CHF -1'032'670). Für die Dorferneuerungsreserven wurden im Jahr 2023 keine Entnahmen aus dem freien Kapital getätigt. Der Abschreibungsreserve wurden netto 13'107 entnommen.

Programm- und Administrativaufwand

Der administrative Aufwand liegt mit 23% der Gesamtkosten (Vorjahr: 24%) unter dem langfristigen Zielwert von 25%.

Der reine **Administrativaufwand** (Direktion, Personal, IT, Finanzen) ist mit 6% gleich hoch wie im Vorjahr (6%). Der **Aufwand für Mittelbeschaffung** ist gegenüber Vorjahr von 18% auf 17% gesunken. Der prozentuale Rückgang ist primär auf die Steigerung des Programmaufwands zurückzuführen.

Der **Programmaufwand** erhöhte sich somit von 76% auf 77%.

Für weitere Ausführungen verweisen wir auf den offiziellen **Jahresbericht** der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi auf unserer Website (www.pestalozzi.ch). Für weitere Fragen zur Jahresrechnung können Sie sich an Daniel Ambord, Leiter Zentrale Dienste und Mitglied der Geschäftsleitung, wenden (d.ambord@pestalozzi.ch).

Bilanz

in CHF	Ziff.	31.12.2023	31.12.2022	Δ IST:VJ
Flüssige Mittel	5	10'633'766	11'803'828	-1'170'062
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	780'544	524'960	255'585
Übrige kurzfristige Forderungen	7	340'270	138'570	201'700
Vorräte	8	18'041	29'086	-11'046
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	89'234	674'026	-584'791
Umlaufvermögen		11'861'856	13'170'470	-1'308'614
Finanzanlagen	10	15'481'994	14'465'783	1'016'211
Beteiligungen	10	66'667	66'667	
Mobile Sachanlagen	11	1'009'662	665'478	344'185
Immobilien Sachanlagen	12	5'400'770	5'922'152	-521'382
Immaterielle Anlagen	13	99'040	84'265	14'775
Anlagevermögen		22'058'133	21'204'345	853'788
AKTIVEN		33'919'988	34'374'815	-454'826
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	-377'418	-310'955	-66'464
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15	-113'064	-17'954	-95'110
Passive Rechnungsabgrenzungen	16	-434'564	-408'978	-25'586
Kurzfristige Rückstellungen	17	-605'000	-580'000	-25'000
Kurzfristiges Fremdkapital		-1'530'046	-1'317'887	-212'159
Rückstellungen	17	-252'000	-197'000	-55'000
Langfristiges Fremdkapital		-252'000	-197'000	-55'000
Fremdkapital		-1'782'046	-1'514'887	-267'159
Fondskapital	RVK	-1'941'284	-2'147'880	206'596
Stiftungskapital	RVK	-50'000	-50'000	
Gebundenes Kapital	RVK	-2'793'928	-2'807'035	13'107
Freies Kapital	RVK	-27'352'731	-27'855'013	502'283
Organisationskapital		-30'196'659	-30'712'048	515'390
PASSIVEN		-33'919'988	-34'374'815	454'826

Betriebsrechnung

in CHF	Ziff.	2023	2022	Δ IST:VJ
Freie Zuwendungen	18	8'931'420	10'343'557	-1'412'136
Zweckgebundene Zuwendungen	19	4'858'316	4'557'558	300'758
Beiträge (Projektpartner und öffentliche Hand)	20	5'201'145	4'490'660	710'485
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		953'719	660'508	293'212
Andere betriebliche Erträge		45'567	44'743	824
Betriebsertrag		19'990'168	20'097'025	-106'858
Materialaufwand	28	-881'174	-840'659	-40'515
Entrichtete Projektbeiträge und Zuwendungen	28	-5'639'464	-4'650'110	-989'354
Personalaufwand	28	-9'951'995	-8'596'527	-1'355'468
Andere betriebliche Aufwendungen	28	-4'771'368	-4'321'093	-450'275
Abschreibungen	11-13	-772'085	-774'846	2'761
Betriebsaufwand		-22'016'085	-19'183'234	-2'832'851
Betriebliches Ergebnis		-2'025'918	913'791	-2'939'709
Finanzergebnis	21-22	1'303'932	-2'321'841	3'625'773
Ordentliches Ergebnis		-721'986	-1'408'050	686'064
Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital		-721'986	-1'408'050	686'064
Veränderung des Fondskapitals	RVK	206'596	375'380	-168'784
Jahresergebnis (vor Zuweisung an das Organisationskapital)		-515'390	-1'032'670	517'280
Veränderung Gebundenes Kapital	RVK	13'107	13'107	
Veränderung Freies Kapital	RVK	502'283	1'019'563	-517'280
		-	-	-

Geldflussrechnung

in CHF	Ziff.	2023	2022	Δ IST:VJ
Jahresergebnis (vor Zuweisung an das Organisationskapital)		-515'390	-1'032'670	517'280
Veränderung des Fondkapitals		-206'596	-375'380	168'784
Abschreibungen		772'085	774'846	-2'761
Abnahme(-)/Zunahme(+) Rückstellungen	17	80'000	609'000	-529'000
Finanzerfolg (fondsunwirksam)	10	-737'227	2'706'779	-3'444'006
Abnahme(+)/Zunahme(-) Forderungen		-457'285	-214'226	-243'058
Abnahme(+)/Zunahme(-) Vorräte		11'046	524	10'522
Abnahme(+)/Zunahme(-) der aktiven Rechnungsabgrenzungen		584'791	-559'359	1'144'150
Abnahme(-)/Zunahme(+) der kurzfristigen Verbindlichkeiten		161'573	-165'736	327'309
Abnahme(-)/Zunahme(+) der passiven Rechnungsabgrenzungen		25'586	34'386	-8'800
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		-281'417	1'778'162	-2'059'579
Investitionen in Sachanlagen	11-12	-575'663	-503'297	-72'366
Devestitionen in Sachanlagen	11-12	1'981	20'589	-18'607
Investitionen in Finanzanlagen	10	-3'626'104	-2'223'697	-1'402'407
Devestitionen in Finanzanlagen	10	3'347'120	2'428'913	918'207
Investitionen in immaterielle Werte	13	-35'980	-90'925	54'945
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-888'646	-368'417	-520'229
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-	-	0
Veränderung der Flüssigen Mittel		-1'170'062	1'409'746	-2'579'807
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	5	11'803'828	10'394'084	1'409'745
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	5	10'633'766	11'803'828	-1'170'062
Nachweis der Veränderung der Flüssigen Mittel		-1'170'062	1'409'746	-2'579'808

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bestand per 1.1.2023	Zuwei- sungen	Verwen- dung	Total Verände- rungen	Bestand per 31.12.2023
ohne Vermögensausscheidung					
Fonds für ehemalige Bewohner/innen	50'146	-	-	-	50'146
Fonds Dorferneuerung	1'497'733	466'037	-230'537	235'500	1'733'233
Fonds DEZA Programmbeitrag (81076004)	-	3'400'000	-3'400'000	-	-
Fonds Projekt FDFA (81073576)	-	9'852	-9'852	-	-
Fonds GLEF	-	-	-	-	-
Fonds sonst. zweckgebundene Spenden ¹⁾	600'000	4'392'279	-4'834'375	-442'096	157'904
FONDSKAPITAL	2'147'879	8'268'169	-8'474'765	-206'596	1'941'283
Grundkapital					
Stiftungskapital	50'000	-	-	-	50'000
Gebundenes Kapital					
Dorferneuerungsreserven	2'500'000	-	-	-	2'500'000
Abschreibungsreserve	307'035	-	-13'107	-13'107	293'928
Freies Kapital					
Freies Kapital	27'855'014	-	-502'283	-502'283	27'352'731
ORGANISATIONSKAPITAL	30'712'049	-	-515'390	-515'390	30'196'659

	Bestand per 1.1.2022	Zuwei- sungen	Verwen- dung	Total Verände- rungen	Bestand per 31.12.2022
ohne Vermögensausscheidung					
Fonds für ehemalige Bewohner/innen	50'146	-	-	-	50'146
Fonds Dorferneuerung	1'533'233	105'468	-140'968	-35'500	1'497'733
Fonds DEZA Programmbeitrag (81076004)	275'000	2'820'000	-3'095'000	-275'000	-
Fonds Projekt FDFA (81073576)	-	50'000	-50'000	-	-
Fonds GLEF	-	92'393	-92'393	-	-
Fonds sonst. zweckgebundene Spenden ¹⁾	664'880	4'359'698	-4'424'578	-64'880	600'000
FONDSKAPITAL	2'523'259	7'427'559	-7'802'939	-375'380	2'147'879
Grundkapital					
Stiftungskapital	50'000	-	-	-	50'000
Gebundenes Kapital					
Dorferneuerungsreserven	2'500'000	-	-	-	2'500'000
Abschreibungsreserve	320'142	-	-13'107	-13'107	307'035
Freies Kapital					
Freies Kapital	28'874'577	-	-1'019'563	-1'019'563	27'855'014
ORGANISATIONSKAPITAL	31'744'719	-	-1'032'670	-1'032'670	30'712'049

¹⁾ Details über Zweckgebundene Spenden sind im Anhang ausgewiesen.

Anhang zur Jahresrechnung

Richtlinien zur Rechnungslegung

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Stiftung erstellt die Jahresrechnung in Schweizer Franken, wobei die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21, den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts, den Vorschriften der ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten erfolgt. Es wird das gesamte Swiss GAAP FER-Regelwerk angewendet.

Sie besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang und Leistungsbericht. Der Anhang gibt detaillierte Angaben zu wesentlichen Positionen in der Bilanz und Betriebsrechnung wieder. Im Leistungsbericht werden Zweck der Organisation, leitende Organe und ihre Amtszeit, die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen, Verbindungen mit nahestehenden Organisationen sowie die erbrachten Leistungen und die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel beschrieben.

Die Buchführung stellt sicher, dass sämtliche Aufwendungen der Geschäftsstellen (Repräsentanzen und Länderbüros), welche Teil der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi sind, in der Jahresrechnung erfasst sind.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiven und Fremdkapital werden in der Regel einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise zu einer Gruppe zusammengefasst werden.

2.1. Flüssige Mittel

Als Flüssige Mittel gelten die Schweizer Franken- und Fremdwährungsbestände der Kassen und die kurzfristigen Post- und Bankguthaben. Dazu gehören auch geldnahe Mittel, die als Liquiditätsreserve gehalten werden, maximal mit einer Restlaufzeit ab Bilanzstichtag von 90 Tagen. Die Schweizer Franken-Beträge werden zum Nominalwert bewertet. Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag gemäss Eidgenössischer Steuerverwaltung respektive gemäss Referenzkurs der relevanten Geschäftsbank bei von der Steuerverwaltung nicht gelisteten Landeswährungen.

2.2. Wertschriften

Als Wertschriften gelten die Schweizer Franken- und Fremdwährungsbestände in Form von Festgeldern (Restlaufzeit > 90 Tage), Obligationen, Aktien und Fondsanteilen, wenn sie dem Zweck der Liquiditätshaltung dienen. Fristigkeiten mit Laufzeiten sowie Anlagehorizonte über 12 Monate werden bei den Finanzanlagen ausgewiesen.

- Festgelder Bewertung zum Nominalwert
- Obligationen Bewertung zum Kurs per Bilanzstichtag
- Aktien Bewertung zum Kurs per Bilanzstichtag
- Fondsanlagen Bewertung zum Kurs per Bilanzstichtag

Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag.

2.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden die in Rechnung gestellten Leistungen der Stiftung ausgewiesen. Die Forderungen in Schweizer Franken werden zum Nominalwert bewertet. Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag. Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzelwertberichtigungen zur Abdeckung eines konkreten Ausfallrisikos sowie pauschale Wertberichtigungen zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfallrisikos vorgenommen. Die Berechnung der pauschalen Wertberichtigung basiert auf der Altersstruktur der Debitoren wie folgt:

- Verfall < 90 Tage 0 % Wertberichtigung
- Verfall 91 - 120 Tage 25 % Wertberichtigung
- Verfall 121 - 180 Tage 50 % Wertberichtigung
- Verfall > 181 Tage 100 % Wertberichtigung

2.4. Übrige kurzfristige Forderungen

In dieser Position werden Forderungen gegenüber Dritten, nahestehenden Organisationen, staatlichen Stellen und sonstige kurzfristige Forderungen, die nicht aus einer Leistungserbringung entstanden sind, ausgewiesen. Die Bewertung der sonstigen Forderungen erfolgt zu den Grundsätzen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

2.5. Vorräte und nicht fakturierte Leistungen

Als Vorräte wird das Verbrauchsmaterial ausgewiesen. Die Lager verfügen in der Regel maximal über einen Jahresbedarf. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. tieferem Marktwert (Niederstwertprinzip, lower of cost or market). Angefangene Arbeiten werden zu Gestehungskosten maximal zum realisierenden Marktpreis aktiviert.

2.6. Aktive Rechnungsabgrenzung

Mittels der Rechnungsabgrenzungen werden periodenübergreifende Geschäftsvorfälle (im Voraus bezahlte Aufwendungen, noch nicht erhaltene Erträge) der richtigen Geschäftsperiode zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

2.7. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen bestehen aus Wertschriften und Darlehen und dienen der Thesaurierung von nicht unmittelbar betriebsnotwendigem Stiftungsvermögen und der mittelfristigen Sicherstellung der Erfüllung des Stiftungszwecks. Der Stiftungsrat erlässt Richtlinien für börsenkotierte Finanzanlagen, die Stiftungszweck und daraus abgeleitete weitere Rahmenbedingungen und Anlagestrategien festlegen. Der Stiftungsrat überprüft das erlassene Reglement für Finanzanlagen jährlich. Finanzielle Mittel aus Fonds werden nur getrennt von den Geldern der Stiftung bewirtschaftet, wenn dies bei der Einlage von Dritten auferlegt wird. Die Finanzanlagen werden zum Kurs per Bilanzstichtag bewertet. Fehlt ein Kurs, wird der Anschaffungswert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen angewendet. Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag.

2.8. Beteiligungen

Als Beteiligungen gelten Anteile am Kapital eines anderen Unternehmens, die langfristig gehalten werden und einen massgeblichen Einfluss vermitteln. Die Bewertung erfolgt zu den historischen Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertbeeinträchtigungen.

2.9. Mobile Sachanlagen

Unter den mobilen Sachanlagen werden die für den laufenden Betrieb notwendigen Mobilien, Geräte, Fahrzeuge, IT-Hardware, Maschinen und technische Anlagen ausgewiesen. Sachanlagen werden nur aktiviert, wenn der Anschaffungswert CHF 3'000 pro Objekt übersteigt. Die mobilen Sachwerte sind zu Anschaffungswerten bzw. tieferem Marktwert abzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Die mobilen Sachanlagen werden auf das Ende einer festgesetzten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer für mobile Sachanlagen beträgt 5 Jahre. Die Anwendung geringerer Abschreibungssätze bedingt den Nachweis, dass die Mobilien länger als hier angegeben genutzt werden können.

2.10. Immobilie Sachanlagen

Die immobilien Sachanlagen umfassen Grundstücke, Gebäude und Liegenschaften, die für den Stiftungszweck genutzt oder als nicht betriebsnotwendige Immobilien (Renditeobjekte, zum Verkauf gehaltene Immobilien) gehalten werden. Der Begriff Liegenschaft umfasst Grundstücke und Bauwerke sowie damit fest verbundene technische Anlagen. Die Aktivierungsgrenze bei wertvermehrenden Aufwendungen, Sanierungen oder Renovationen beträgt CHF 50'000.

Es finden folgende Bewertungsgrundsätze und Nutzungsdauern Anwendung:

Kategorie	Bewertung	Nutzungsdauer
Immobilien, die dem Stiftungszweck dienen	Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen	25 Jahre
Technische Anlagen	Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen	10 Jahre
Nicht betriebsnotwendige Immobilien aus Kauf oder Nachlässen (Renditeobjekte)	Anschaffungswert (Kauf) oder Verkehrswert (Nachlass) im Zeitpunkt der Übernahme	25 Jahre
Zur Veräusserung gehaltene Immobilien aus Nachlässen	Verkehrswert im Zeitpunkt der Übernahme	Keine Abschreibung (sofern Unterhalt im werterhaltenden Ausmass)
Unbebaute Grundstücke	Anschaffungswert	Keine Abschreibung
Liegenschaften in Bau	Anschaffungswert	Keine Abschreibung

2.11. Immaterielle Werte

Lizenzen und Software werden als immaterielle Werte ausgewiesen. Als Software werden nur Implementierungskosten Dritter aktiviert. Eigenleistungen werden nicht aktiviert. Immaterielle Werte werden nur aktiviert, wenn der Anschaffungswert CHF 20'000 je zusammenhängendes EDV-System übersteigt. Die Immateriellen Werte sind zu Anschaffungswerten bzw. tieferem Marktwert abzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Die Immateriellen Werte werden auf das Ende einer festgesetzten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Als Nutzungsdauer für immaterielle Werte gelten 3-8 Jahre. Die Anwendung geringerer Abschreibungssätze bedingt den Nachweis, dass die Anlagen länger, als hier angegeben, genutzt werden können.

2.12. Fondsvermögen (mit Vermögensausscheidung)

Gelder aus Fonds, die aufgrund von Auflagen bei der Einlage von Dritten, getrennt von den Geldern der Stiftung, bewirtschaftet werden müssen. Die Bewertung der in den Fonds enthaltenen Aktiven und Passiven erfolgt zu den obenstehenden Grundsätzen.

2.13. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Hierbei handelt es sich um noch nicht bezahlte Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen von Dritten und nahestehenden Organisationen sowie Anzahlungen oder Akontozahlungen für noch nicht abgerechnete Leistungen der Stiftung. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert, die Fremdwährungsumrechnungen zum Kurs per Bilanzstichtag.

2.14. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, nahestehenden Organisationen, staatlichen Stellen und Vorsorgeeinrichtungen ausgewiesen, für die Zinsen entrichtet werden müssen. Als kurzfristig gelten Verbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate geschuldet sind. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

2.15. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, nahestehenden Organisationen, staatlichen Stellen und Vorsorgeeinrichtungen ausgewiesen, für die keine Zinsen entrichtet werden müssen. Als kurzfristig gelten Verbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate geschuldet sind. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

2.16. Kurzfristige Rückstellungen

Rückstellungen sind auf Ereignisse in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtungen begründen eine Verbindlichkeit. Als kurzfristig werden Rückstellungen ausgewiesen, deren Verwendung voraussichtlich in den nächsten 12 Monaten erfolgt.

2.17. Passive Rechnungsabgrenzung

Mittels der Rechnungsabgrenzungen werden periodenübergreifende Geschäftsvorfälle (noch nicht bezahlte Aufwendungen, im Voraus erhaltene Erträge) der richtigen Geschäftsperiode zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

2.18. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (in der Regel Banken und Darlehensgeber) und nahestehenden Organisationen ausgewiesen, für die Zinsen entrichtet werden müssen. Als langfristig gelten Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten von über 12 Monaten ab Stichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

2.19. Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und nahestehenden Organisationen ausgewiesen, für die keine Zinsen entrichtet werden müssen. Als langfristig gelten Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten von über 12 Monaten ab Stichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

2.20. Rückstellungen

Rückstellungen sind auf Ereignisse in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtungen begründen eine Verbindlichkeit.

2.21. Fondskapital

Fonds sind zweckbestimmte Mittel, die von Dritten mit speziellen Verpflichtungen zugewendet wurden. Sie werden nicht verzinst und sind im Anhang ausgewiesen. Zweckbestimmte Vermögenswerte aus Mitteln des Jahresergebnisses oder des freien Kapitals gemäss Beschluss des Stiftungsrats (interne/freie Fonds) stellen Mittelausscheidungen des Organisationskapitals dar und werden als Reserven ausgewiesen. Die Fondsmittel werden nur gesondert ausgewiesen und sichergestellt, wenn dazu eine explizite Anordnung besteht. Die daraus entstehenden Erträge und Aufwände werden den Fonds zugeschrieben. Die Fondsmittel werden der Zweckbestimmung entsprechend verwendet. Die Geschäftsleitung ist verpflichtet, die Einhaltung des Fondszwecks sicherzustellen. Über Zweckänderungen bei objektiver Unmöglichkeit entscheidet, wenn nichts anderes vorgeschrieben ist, der Stiftungsrat auf Antrag der Geschäftsleitung im Rahmen des Stiftungszwecks. Dabei wird der Wille des Stifters bzw. der Stifterin berücksichtigt. Die Bewertung der in den Fonds enthaltenen Aktiven und Passiven erfolgt zu den obenstehenden Grundsätzen.

2.22. Organisationskapital

Um die Aufgaben der Stiftung trotz des ungesicherten und unregelmässigen Mittelzuflusses erfüllen zu können, strebt die Stiftung langfristig ein Organisationskapital an (Stiftungskapital, Reserven und freies Kapital), das mindestens den halben und maximal den doppelten Jahresausgaben entspricht. Des Weiteren kommt dem Organisationskapital die Aufgabe zur Deckung sämtlicher übriger Risiken zu. Das Organisationskapital besteht aus dem eingebrachtem Gründungskapital und den kumulierten Jahresergebnissen seit Gründung. Zweckbestimmte Vermögenswerte aus Mitteln des Jahresergebnisses oder des freien Kapitals gemäss Beschluss des Stiftungsrats stellen Mittelausscheidungen des Organisationskapitals dar und werden als Reserven ausgewiesen.

- Grundkapital: Das Grundkapital umfasst die für den Stiftungszweck bei der Gründung eingebrachten Mittel (Kapitalreserven).
- Gebundenes Kapital: Der Stiftungsrat kann freie Mittel des Organisationskapitals (Ergebnisreserven) zweckbestimmten Reserven zuweisen. Die Entnahme erfolgt im Ausmass der Zweckerfüllung oder bei Wegfall der Notwendigkeit des gesonderten Ausweises. Entnahmen aus und Auflösungen von Reserverpositionen erfolgen gemäss Beschluss des Stiftungsrats.
- Freies Kapital: Als freies Kapital werden nicht zweckbestimmte Ergebnisreserven ausgewiesen. Einlagen in und Entnahmen aus dem Freien Kapital bedürfen eines Beschlusses des Stiftungsrats.

2.23. Legate und Spendenerträge

Legate und Spendenerträge werden bei Geldeingang erfasst.

2.24. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

3. Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung stellt die Veränderung der flüssigen Mittel der Organisation aufgrund von Ein- und Auszahlungen aus Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit während der Berichtsperiode dar. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode mit dem Fonds Netto-flüssige Mittel erstellt.

4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt die Bestände und die Veränderungen der Positionen des Fondskapitals und des Organisationskapitals brutto dar. Die Zweckbestimmung der Positionen des Fondskapitals und des gebundenen Organisationskapitals ist anzugeben und wird allenfalls im Anhang erläutert. Gleichartige Positionen werden zusammengefasst.

Angaben zu einzelnen Positionen der Bilanz

5 Flüssige Mittel

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kassaguthaben	18'447	18'117
Bank- und Postguthaben	10'465'312	11'485'716
Sichtguthaben < 90 Tage CHF	150'007	299'996
Flüssige Mittel	10'633'766	11'803'828

6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus L&L gegenüber Dritten	138'275	158'959
Forderungen aus L&L ggü. Bund / Kantone	644'580	368'420.70
Wertberichtigungen auf Forderungen aus L&L	-2'310	-2'420
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	780'544	524'960

7 Übrige kurzfristige Forderungen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Vorsteuer, Verrechnungssteuer und sonstige Abgaben	62'254	10'426
Vorauszahlungen	92'931	0
WIR-Guthaben	77'231	72'990
Darlehen und Forderungen ggü. Dritten	5'744	16'664
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	99'586	36'180
Kreditoren Soll-Saldi	2'524	2'310
Übrige kurzfristige Forderungen	340'270	138'570

8 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Lebensmittelvorräte	4'828	7'168
Material- und Warenlager	6'125	21'094
Warenvorrat Heizöl	7'088	825
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	18'041	29'086

9 Aktive Rechnungsabgrenzung

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
gegenüber Dritten	89'234	169'191
gegenüber Nahestehenden (SoliTex GmbH)	0	500'000.00
gegenüber Projekten	0	4'835.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	89'234	674'026

10 Finanzanlagen und Beteiligungen

in CHF	Finanzanlagen	SoliteX (1)		Beteiligungen
Stand per 31.12.2021	17'377'778	66'667	-	66'667
Zugänge	2'223'697	-		-
Abgänge	-2'428'913	-		-
Realisierter Erfolg	-260'751	-		-
Nicht realisierter Erfolg	-2'446'028	-		-
Buchwert per 31.12.2022	14'465'783	66'667	-	66'667
Zugänge	3'626'104	-		-
Abgänge	-3'347'120	-		-
Realisierter Erfolg	40'730	-		-
Nicht realisierter Erfolg	696'497	-		-
Buchwert per 31.12.2023	15'481'994	66'667	-	66'667

Beteiligungen		Stammkapital		Anteile in Prozent	
		31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
(1) SoliTex GmbH, Basel	CHF	100'000	100'000	33%	33%

11 Mobile Sachanlagen

in CHF	Einrichtung Kinderdorf	Technische Anlagen	Hardware	Fahrzeuge	Anzahlungen	Mobile Sachanlagen
Anschaffungswert						
Bruttowerte per 31.12.2021	1'236'617	221'195	587'937	357'211	120'007	2'522'968
Zugänge	379'602	-	-	9'348	85'910	474'859
Abgänge	-	-	-7'656	-	-	-7'657
Reklassifikationen	-	-	107'075	-	-120'007	-12'932
Bruttowert per 31.12.2022	1'616'219	221'195	687'357	366'559	85'910	2'977'239
Zugänge	345'011	179'031	51'621	-	-	575'663
Abgänge	-94'374	-169'572	-198'596	-1'981	-	-464'524
Reklassifikationen	-	28'437	25'000	60'910	-85'910	28'437
Bruttowert per 31.12.2023	1'866'856	259'091	565'381	425'487	-	3'116'815
Kumulierte Wertberichtigungen						
Wertberichtigungen per 31.12.2021	-1'145'969	-217'092	-444'456	-329'412	-	-2'136'929
Planmässige Abschreibungen	-66'984	-413	-91'125	-16'310	-	-174'832
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2022	-1'212'953	-217'506	-535'580	-345'722	-	-2'311'761
Planmässige Abschreibungen	-149'104	-9'780	-85'386	-13'664	-	-257'934
Abgänge	94'374	169'572	198'596	-	-	462'542
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2023	-1'267'683	-57'713	-422'371	-359'386	-	-2'107'153
Nettobuchwert per 31.12.2022	403'265	3'689	151'777	20'837	85'910	665'478
Nettobuchwert per 31.12.2023	599'173	201'377	143'011	66'101	-	1'009'662

12 Immobile Sachanlagen

in CHF	Betriebliche Immobilien	Grundstücke	Infrastruktur	Anzahlungen	Immobilie Sachanlagen
Anschaffungswert					
Bruttowerte per 31.12.2021	20'611'629	701'506	148'000	-	21'461'135
Zugänge	-	-	-	28'437	28'437
Bruttowert per 31.12.2022	20'611'629	701'506	148'000	28'437	21'489'572
Reklassifikationen	-	-	-	-28'437	-28'437
Bruttowert per 31.12.2023	20'611'629	701'506	148'000	-	21'461'135
Kumulierte Wertberichtigungen					
Wertberichtigungen per 31.12.2021	-14'875'131	-	-104'322	-	-14'979'453
Planmässige Abschreibungen	-582'049	-	-5'920	-	-587'969
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2022	-15'457'179	-	-110'241	-	-15'567'420
Planmässige Abschreibungen	-487'025	-	-5'920	-	-492'945
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2023	-15'944'204	-	-116'162	-	-16'060'365
Nettobuchwert per 31.12.2022	5'154'450	701'506	37'759	28'437	5'922'153
Nettobuchwert per 31.12.2023	4'667'425	701'506	31'838	-	5'400'770

13 Immaterielle Anlagen

in CHF	Software/ IT-Lizenzen	Anzahlungen	Immaterielle Anlagen
Anschaffungswert			
Bruttowerte per 31.12.2021	742'337	5'385	747'722
Zugänge	45'143	32'850	77'993
Reklassifikationen	12'932	-	12'932
Bruttowert per 31.12.2022	800'411	38'235	838'646
Zugänge	35'980	-	35'980
Abgänge	-72'500	-	-72'500
Reklassifikationen	38'235	-38'235	-
Bruttowert per 31.12.2023	802'127	-	802'127
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen per 31.12.2021	-742'337	-	-742'337
Planmässige Abschreibungen	-12'045	-	-12'045
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2022	-754'381	-	-754'381
Planmässige Abschreibungen	-21'206	-	-21'206
Abgänge	72'500	-	72'500
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2023	-703'087	-	-703'087
Nettobuchwert per 31.12.2022	46'030	38'235	84'265
Nettobuchwert per 31.12.2023	99'040	-	99'040

14 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
gegenüber Dritten	-232'989	-285'032
gegenüber Projekten	-98'398	-
gegenüber Bund / Kantone	-46'031	-25'923
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-377'418	-310'955

15 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Quellensteuer	-1'675	-4'281
Verbindlichkeiten ggü. Dritten	0	-3'081
Verbindlichkeiten ggü. ESTV/Sozialversicherungen	-111'388	-10'591
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-113'064	-17'954

16 Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Dritten	-434'564	-403'589
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Bund / Kantone	0	-5'389
Passive Rechnungsabgrenzung	-434'564	-408'978

17 Rückstellungen

in CHF	Vorsorgeverpflichtungen	Sonstige	Rückstellungen
Stand per 31.12.2021	148'000	20'000	168'000
Bildung	51'000	580'000	631'000
Verwendung	-2'000	-	-2'000
Auflösung	-	-20'000	-20'000
Buchwert per 31.12.2022	197'000	580'000	777'000
davon kurzfristig	-	580'000	580'000
davon langfristig	197'000	-	197'000
Bildung	94'000	-	94'000
Verwendung	-14'000	-	-14'000
Buchwert per 31.12.2023	277'000	580'000	857'000
davon kurzfristig	25'000	580'000	605'000
davon langfristig	252'000	-	252'000

Die kurzfristigen, sonstigen Rückstellungen (CHF 580'000) resultieren aus vertraglichen Unsicherheiten für Programmbeiträge für die Entwicklungszusammenarbeit für die Geschäftsjahre 2021-2022. Die Ursache liegt darin, dass die Bemessungsgrundlage für die Programmbeiträge unterschiedlich interpretiert werden.

Bei den Rückstellungen aus Vorsorgeverpflichtungen handelt es sich um arbeitsrechtlich verankerte, bilanzierungspflichtige Verpflichtungen des Arbeitgebers für Alter, Invalidität und Krankheit für Mitarbeitende im Ausland.

Angaben zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

18 Freie Zuwendungen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Nachlassspenden	3'530'136	4'700'268
Spenden	3'383'197	3'391'238
Freundeskreis	2'018'087	2'252'050
Solitex	-	-
Freie Zuwendungen	8'931'420	10'343'557

19 Zweckgebundene Zuwendungen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Nachlassspenden	649'380	-
Spenden	3'041'695	3'437'765
Patenschaften	1'167'241	1'119'793
Zweckgebundene Zuwendungen	4'858'316	4'557'558

20 Beiträge (Projektpartner und öffentliche Hand)

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
DEZA	3'400'000	2'820'000
Beiträge anderer Projektpartner	1'801'145	1'670'660
Beiträge	5'201'145	4'490'660

21 Finanzaufwand

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Bankzinsen, -spesen	-102'437	-125'078
Unrealisierte Kursverluste Finanzanlagen	-87'339	-2'425'092
Kursverluste Finanzanlagen	-95'048	-307'663
Unrealisierte Währungsverluste	-406'207	-292'951
Währungsverluste	-34'375	-31'265
Wertberichtigung WIR CHW	-1'060	-1'113
Finanzaufwand	-726'467	-3'183'164

22 Finanzertrag

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Erträge aus flüssigen Mitteln	40'485	0
Erträge aus Beteiligungen	500'000	500'000
Erträge aus Finanzanlagen	135'574	105'814
Unrealisierte Kursgewinne Finanzanlagen	996'706	50'183
Kursgewinne Finanzanlagen	98'202	5'177
Unrealisierte Währungsgewinne	99'428	29'378
Währungsgewinne	160'004	170'770
Finanzertrag	2'030'399	861'322

Weitere Angaben**23 Eventualverbindlichkeiten**

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Mittels Schuldbriefen verpfändete Liegenschaften	388'025	437'792
- Inhaber-Schuldbrief im 2. Rang (CHF 300'000)		
- Grundpfandverschreibung im 1. Rang (CHF 176'984)		
Liegenschaften mit Schuldbriefen im Eigenbesitz		
- Inhaber-Schuldbrief im 2. Rang (CHF 400'000)		
- Namensschuldbrief im 1. Rang (CHF 1'000'000)		
Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	388'025	487'560

24 Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Laufzeit 1-5 Jahre		
- Verpflichtungen gegenüber Partnerorganisationen	6'823'425	3'887'773
- Langfristige Mietverträge bei Auslandsniederlassungen	p.m.	p.m.
- Operative Leasingverträge (inkl. Servicekomponente)	29'490	41'286
Laufzeit > 5 Jahre		
- Operative Leasingverträge (inkl. Servicekomponente)	-	-
Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen	6'852'915	3'929'059

25 Transaktionen mit Nahestehenden

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Solitex		
- Beteiligungsertrag	500'000	500'000
Total Erlöse mit Nahestehenden	500'000	500'000
Mitgliedern des Stiftungsrats nahestehende Organisationen		
- Andere betriebliche Aufwendungen	15'669	11'099
Total Aufwendungen mit Nahestehenden	15'669	11'099

26 Personalbestände

Anzahl / Stellenprozente	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl		
- Festangestellte	88	80
- Lehrlinge + PraktikantInnen	8	10
- Lokale Auslandmitarbeitende	39	37
Total Anzahl Mitarbeitende	135	127
Stellenprozente		
- Festangestellte	7'120	6'500
- Lehrlinge + PraktikantInnen	770	930
- Lokale Auslandmitarbeitende	3'840	3'615
Total Stellenprozente Mitarbeitende	11'730	11'045

27 Derivative Finanzinstrumente

in CHF		31.12.2023	31.12.2022
<u>Kontraktwerte</u>			
Absicherung Fremdwährung bei Finanzanlagen			
- Devisenswap (Verkauf / Kauf USD)	USD	-1'094'391	-1'147'390
<u>Unter Finanzanlagen bilanzierte Wiederbeschaffungswerte:</u>			
- Aktiver Wiederbeschaffungswert	CHF	31'543	-
- Passiver Wiederbeschaffungswert	CHF	-	-3'615
<u>Resultierende Verfügungsbeschränkungen</u>			
- Flüssige Mittel	CHF	94'575	109'050

28 Anmerkungen zum Betriebsaufwand

in CHF

2023	Stiftung	Programme	Mittelbeschaffung	Administration
Materialaufwand	881'174	878'414	59	2'701
Entrichtete Projektbeiträge und Zuwendungen	5'639'464	5'639'464	-	-
Personalaufwand	9'951'995	7'422'668	1'442'494	1'086'833
Raumaufwand	1'094'411	1'091'755	2'516	140
Aufwand mobile Sachanlagen	229'274	224'859	-	4'415
Vewaltungs- und Informatikaufwand	1'611'853	694'756	373'522	543'575
Marketingaufwand	1'835'830	178'013	1'657'209	608
Abschreibungen	772'085	723'958	2'454	45'673
Interne Leistungsverrechnung	-	174'072	137'978	-312'050
Total betrieblicher Aufwand	22'016'086	17'027'959	3'616'232	1'371'895
		77%	17%	6%

2022	Stiftung	Programme	Mittelbeschaffung	Administration
	840'659	839'451	70	1'138
Entrichtete Projektbeiträge und Zuwendungen	4'650'110	4'650'110	-	-
Personalaufwand	8'596'527	6'370'743	1'132'026	1'093'758
Raumaufwand	1'022'662	1'022'662	-	-
Aufwand mobile Sachanlagen	111'361	111'361	-	-
Vewaltungs- und Informatikaufwand	1'472'369	758'398	356'074	357'897
Marketingaufwand	1'714'700	47'394	1'667'306	-
Abschreibungen	774'846	742'507	413	31'926
Interne Leistungsverrechnung	-	61'323	196'301	-257'624
Total betrieblicher Aufwand	19'183'234	14'603'949	3'352'190	1'227'095
		76%	18%	6%

Die angewendete Methode zur Berechnung des administrativen Aufwandes sowie des Fundraising und allgemeinen Werbeaufwandes richtet sich nach den Richtlinien der Zewo und basiert auf der Zuweisung aller Kostenstellen der Stiftung nach den vorgegebenen Kriterien.

Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi führt lediglich die Projekte in der Schweiz selbst durch. Alle übrigen Projekte werden in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen durchgeführt. Die Projekt- und Partnerauswahl erfolgt nach strengen Kriterien. Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi evaluiert, koordiniert, begleitet und überwacht sämtliche Projekte nach klar definierten Vorgaben und Abläufen. Die finanziellen Beiträge sind als Partnerzahlungen ausgewiesen. Geschäftsstellen bestehen in Äthiopien, El Salvador, Guatemala, Honduras, Laos, Mazedonien, Moldawien, Mosambik, Myanmar, Serbien, Tansania und Thailand.

Nettoausweis von Kurzarbeitsentschädigungen

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi hat im Geschäftsjahr 2023 keine Kurzarbeitsentschädigungen erhalten (Vorjahr: CHF 99'669). Diese wurden mit dem Personalaufwand verrechnet.

Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi sind seit 01.01.2019 bei der Servisa Sammelstiftung, Basel (vormals: Swisscanto Vorsorge AG) versichert. Es bestanden zum 31.12.2023 keine Verbindlichkeiten gegenüber der Servisa Sammelstiftung, Basel.

Vorsorgeverpflichtungen

Die Schweizer Mitarbeitenden sind seit dem 01.01.2019 bei der Servisa Sammelstiftung für die berufliche Vorsorge versichert. Die Versicherung bei der Servisa Sammelstiftung ist eine teilautonome Lösung. Die Altersguthaben der Versicherten werden am Kapitalmarkt direkt angelegt. Ist die Strategie erfolgreich und wird auf dem Kapital eine ansehnliche Rendite erzielt, profitieren auch die Versicherten. Geht die Strategie dagegen nicht auf und verzeichnet die Pensionskasse in schlechten Wirtschaftsjahren einen Verlust auf dem investierten Kapital ihrer Versicherten, so muss sie die Altersguthaben im Rahmen des BVG-Obligatoriums dennoch mit dem gesetzlichen Mindestzins verzinsen. Dadurch kann die Pensionskasse in Unterdeckung geraten. Das heisst, dass die Pensionskasse nicht in der Lage wäre, alle ihre aktuellen und künftigen Verpflichtungen zu erfüllen. In solchen Fällen erlaubt das Gesetz die Erhebung von Sanierungsmassnahmen (z.B. Erhebung von zusätzlichen Beiträgen oder Minderverzinsung) von den angeschlossenen Unternehmen und deren Versicherten – solange, bis der Deckungsgrad wieder bei 100% liegt.

Demzufolge existiert in der Schweiz auch kein wirtschaftlicher Nutzen respektive keine wirtschaftliche Verpflichtung, die nach Swiss GAAP FER 16 zu bilanzieren wäre. Der Arbeitgeberbeitrag wird unverändert als Aufwand des Unternehmens aus Vorsorgeverpflichtungen übernommen.

Die Finanzierung des beitragsorientierten Vorsorgeplans erfolgt durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge.

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in CHF	Über-/ Unterdeckung		Wirtschaftlicher Anteil SKP		Veränderungen zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022			2023	2022
Servisa Sammelstiftung, Basel	-	-	-	-	-	-	449'779	410'409
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR) in CHF	Nominalwert 31.12.2023	Verwendungs- verzicht 2023	Bilanz 31.12.2023		Bildung 2023	Bilanz 31.12.2022	Ergebnis aus AGBR im 2023 2022	
Servisa Sammelstiftung, Basel	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Vorsorge der Geschäftsstellen im Ausland erfolgt grundsätzlich mit den jeweiligen landespezifischen, staatlichen Vorsorgelösungen. Falls notwendig, werden diese um einzelne, arbeitsrechtlich verankerte, private Vorsorgelösungen ergänzt. Daraus entstehen in geringfügigem Umfang bilanzierungspflichtige Verpflichtungen des Arbeitgebers. Aus Wesentlichkeitsgründen wurde auf versicherungsmathematische Gutachten verzichtet.

Entschädigung an die leitenden Organe

Die gesamten Bezüge (inkl. Spesen) des Stiftungsrats beliefen sich im Jahre 2023 auf CHF 10'000 (Vorjahr: CHF 10'000). Diese entfällt auf die Präsidentin. Für die gesamte Geschäftsleitung wurden im Jahr 2023 AHV-pflichtige Bruttogehälter im Betrage von CHF 742'427 verbucht (Vorjahr CHF 626'880). Die Veränderung der Bruttogehälter ist darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr eine längere Vakanz bestand.

Erhaltene Naturalleistungen und Rabatte

Auch im Jahr 2023 konnte die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi von vielen branchenüblichen Sonderkonditionen, Naturalleistungen und Rabatten für Non-Profit-Organisationen profitieren.

Honorar der Revisionsstelle

Im Jahr 2023 betrug das Honorar an unsere Revisionsstelle CHF 37'600 (Vorjahr: CHF 33'900). Davon waren CHF 26'800 (Vorjahr CHF 24'000) für Revisionsdienstleistungen und CHF 10'800 (Vorjahr CHF 9'900) für andere Dienstleistungen.

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Bilanzstichtag ist der 31.12.2023. Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2023 massgeblich beeinflussen könnten. Die Jahresrechnung wurde am 24. April 2024 durch den Stiftungsrat der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi genehmigt.



KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Trogen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder der Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.





**Stiftung Kinderdorf Pestalozzi,
Trogen**

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat zur
Jahresrechnung

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutender Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



**Stiftung Kinderdorf Pestalozzi,
Trogen**

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat zur
Jahresrechnung

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Kaufmann'.

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. De Riggi'.

Angelica De Riggi

Zürich, 24. April 2024

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

Leistungsbericht für das Geschäftsjahr 2023

Zweck der Organisation

Programmfokus

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist ein Schweizer Kinderhilfswerk, das weltweit das friedliche Zusammenleben durch die Stärkung der Kompetenzen und Rechte von Kindern und Jugendlichen fördert. Dies erfolgt insbesondere in den Bereichen Grundbildung sowie interkulturelle Bildung und Erziehung.

Zielgruppen

Die Programme der SKP richten sich auf Kinder und Jugendliche aus verschiedenen kulturellen Kontexten aus und beziehen sie aktiv ein.

Die Programme berücksichtigen das Umfeld von Kindern und Jugendlichen. Erwachsene (Partner, Gäste, Lehrpersonen, Eltern, Jugendarbeiter*innen etc.) werden wo möglich und sinnvoll ebenfalls einbezogen und in ihren Kompetenzen gestärkt, die erforderlich sind, um Kinder und Jugendliche nachhaltig zu unterstützen.

Kinder und Jugendliche wie auch Erwachsene werden gezielt als Multiplikatoren für interkulturelle Verständigung und ein friedliches Zusammenleben gestärkt.

Strategische Erfolgspositionen

Die SKP stärkt systematisch ihre wichtigsten strategischen Erfolgspositionen:

- die SKP als bekanntes und überschaubares Schweizer Hilfswerk mit langer Tradition, das 1946 gegründet wurde;
- das in der Schweiz einzigartige Kinderdorf Pestalozzi in Trogen bildet das Begegnungszentrum, welches das Herz der Stiftung und Zentrum der Programme in der Schweiz und der Internationalen Programme ist;
- die Realisierung der Kinderrechte insbesondere in den Bereichen der Grundbildung und der interkulturellen Bildung in sämtlichen Programmen in der ganzen Organisation;
- die kinderrechtsbasierte Programmgestaltung in den Internationalen Programmen;
- die Verknüpfung der Programme in der Schweiz und der Internationalen Programme durch den interkulturellen Austausch;
- die einmalige Möglichkeit, die Bildungsprogramme und interkulturellen Austauschprojekte in der einzigartigen Kinderdorfanlage durchzuführen;
- und dabei auch im Rahmen von Kooperationen Partner oder weitere interessierte Gäste im Kinderdorf zu begrüßen, zu sensibilisieren und für die Rechte der Kinder zu begeistern.

Geschäftsfelder

In den drei Geschäftsfeldern der SKP werden folgende Programme durchgeführt:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung: Radioprojekte / Radiomobil, Themen- und Austauschprojekte für Schulen, Interkulturelle Austauschprojekte sowie Freizeitaktivitäten.
- Geschäftsfeld Internationale Zusammenarbeit: Programme in vier Regionen: Südosteuropa, Zentralamerika, Ostafrika, Südostasien sowie Weiterbildungsangebot Senior Professional Training
- Begegnungszentrum Kinderdorf: optimale Nutzung des Kinderdorfs für Bildungsprogramme, Kooperationspartner, Gäste und die Sensibilisierung.

Organe der Stiftung

Das oberste Organ der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist der Stiftungsrat. Er besteht aus Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft mit Erfahrung in Pädagogik, sozialer Arbeit, Interkulturalität und Entwicklungszusammenarbeit. Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung der Stiftungsziele und des Stiftungszwecks. Die maximale Amtsdauer für Stiftungsräte soll in der Regel zwölf Jahre nicht überschreiten.

Mitglieder der Stiftungsorgane sind (Stand 31. Dezember 2023):

Name	Amtszeit
Rosmarie Quadranti, Illnau, Präsidentin	2015-2026
Prof. Dr. Sven Reinecke, St. Gallen, Vizepräsident	2015-2026
Beatrice Heinzen Humbert, Thalwil	2015-2026
Prof. Dr. Rolf Gollob, Zürich	2019-2030
Susann Mösle-Hüppi, St. Gallen	2019-2030
Corinne Ruckstuhl, Rehetobel	2019-2030
Ulrich Widmer, Wollerau	2019-2024
Claudia Fichtner, Trogen	2019-2030

Rosmarie Quadranti, Illnau, Präsidentin

Politische Engagements

- seit 2023: Mitglied Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann
- seit 2022: Stadträtin Illnau-Effretikon, Hochbauvorständin und div. Kommissionen
- seit 2020: Präsidentin Zürcher Frauenzentrale
- seit 2020: Mitglied Initiativkomitee Gletscherinitiative
- seit 2020: Präsidentin AHV/IV-Kommission (bundesrätliche Begleitkommission)
- seit 2009: BDP und seit Fusion mit der CVP ab 2021 Mitglied «die Mitte»
- 2011-2019: Nationalrätin der BDP (heute die Mitte)
 - Mitglied Geschäftsleitung, Fraktionspräsidentin
 - Büro Nationalrat
 - Kommission Wissenschaft, Bildung, Kultur / Sicherheitspolitische Kommission / Finanzkommission / Aussenpolitische Kommission
 - Engagement in div. Parl. Gruppen
 - 2011 Mitglied Arbeitsgruppe Insieme
- 2017-2020 Präsidentin BDP Kanton Zürich
- 2000-2018 Präsidentin Schulbehörde Volketswil (Exekutive)
- 1994-2018 Mitglied Schulbehörde

Soziale Engagements, ehrenamtliche Tätigkeiten

- seit 2021: Stiftungsrätin pro Senectute Schweiz
- seit 2021: Vorstand AllianceF
- seit 2020: Vorstand Pädagogisches Zentrum Pestalozzihaus, Rätterschen (Sonderschulheim), seit 2023 Vizepräsidentin
- seit 2019: Forum 21 Illnau-Effretikon, 2021-2023 Präsidentin, ab 2023 Delegierte Stadtrat
- seit 2019: Präsidentin +cultura, Verband Kulturinstitutionen Schweiz
- seit 2018: Patronatskomitee Technorama
- seit 2018: Präsidentin Schweizer Musikrat
- seit 2014: Stiftungsratsmitglied Gen Suisse, seit 2019 Vizepräsidentin
- seit 2014: Vizepräsidentin Zentrumsrat Zentrum für Gehör und Sprache, Zürich
- seit 2013: Stiftungsratspräsidentin Kinderdorf Pestalozzi, Trogen

Prof. Dr. Sven Reinecke, St. Gallen, Vizepräsident

- Direktor des Instituts für Marketing & Customer Insight an der HSG, St. Gallen
- Titularprofessor für Betriebswirtschaftslehre mit besonderer Berücksichtigung des Marketings an der Universität St. Gallen (HSG)
- Leiter des Kompetenzzentrums "Marketing Performance Management" und des langjährigen Forschungsprogramms "Best Practice in Marketing"
- Verwaltungsratspräsident der MPM Market Performance Management St. Gallen AG
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Sinus Instituts
- Ehrenmitglied der Studentenschaft der Universität St. Gallen (HSG)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Olma Messen St. Gallen AG

Beatrice Heinzen Humbert, Thalwil

- Universität Freiburg lic. iur.
- Rechtsanwaltspatent des Kantons Zürich
- Partnerin bei HUMBERT HEINZEN HISCHIER Rechtsanwälte
- Spezialisierung Familien- und Erbrecht
- Stiftungsratspräsidentin der Max Hechler Stiftung
- Mitglied der Haldimann-Stiftung

Prof. Dr. Rolf Gollob, Zürich

- Primarlehrer/Studium Ethnologie/Volkskund/Publizistik an der Universität Zürich
- Forschungstätigkeit SNF
- Dozent an der Pädagogischen Hochschule Zürich, im Bereich der Demokratieerziehung und der interkulturellen Pädagogik
- Gründung Abteilung für Internationale Bildungskooperation (IPE), an der PH Zürich
- Schweizer Vertretung für Demokratiebildung beim Europarat
- Mitglied Stiftungsrat Stiftung Dialog (Politische Bildung Schweiz)
- Mitglied Schweizerische UNESCO-Kommission

Susann Mösle-Hüppi, St. Gallen

- M.A. in Education and Human Development (George Washington University, Washington DC, USA)
- Executive MBA in NPO-Management (Universität Fribourg)
- Seit 2019 selbständig, Partnerin bei berufung-karriere gmbh
- Bis 2018 Geschäftsleiterin FAU – Fokus Arbeit Umfeld
- 1996 – 2005 Geschäftsführende Präsidentin der Frauenzentrale des Kantons St.Gallen
- 1981- 1996 Heilpädagogin im Heilpädagogischen Dienst St.Gallen-Appenzell-Glarus
- Präsidentin Kiran Stiftung Indien, St.Gallen
- Mitglied Stiftungsrat Villa YoYo, St.Gallen
- Verschiedenste ehrenamtliche Funktionen in politischen, kirchlichen, sozialen, kulturellen und berufsständischen Organisationen

Corinne Ruckstuhl, Rehetobel

- Bachelor in International Management und MBA der HSG St. Gallen
- Vize CEO INTEGRA Gruppe, Wallisellen
- CFO ORGU Stiftung, INTEGRA Holding und Immobilien AG, Wallisellen, Schweiz
- Verwaltungsratspräsidentin Sitek AG, Aquametro Oil & Marine AG sowie Integra Engineering India Ltd.
- Mitglied in verschiedenen Verwaltungsräten von Familienunternehmen sowie der Familienstiftung
- Eigentümerin CR Management & Finanz AG (Unternehmensberatung)
- Partner – RBcounting GmbH, St. Gallen (Finanzberatung, Buchhaltung & Treuhand)
- Mitglied des Stiftungsrates, Arbeitnehmervvertretung, Integra Personalvorsorgestiftung, Wallisellen

Ulrich Widmer, Wollerau

- Studium als Bauingenieur
- Intensivstudium KMU / HSG
- Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden, Vorsteher der Bau-, Umwelt- und Energiedirektion
- CEO KIBAG Holding AG, Zürich

Claudia Fichtner, Trogen

- Studium der Wirtschaftswissenschaft mit den Schwerpunkten Marketing und Sozialpsychologie
- Erfahrung in Marketing und Pricing-Business bei einer weltweit tätigen Unternehmensberatung
- Leiterin für Innovation und Lösungen bei Post CH AG, Bereich PostMail
- Seit 2008 selbständig mit Fichtner Consulting GmbH, Beratung für Strategieentwicklung
- Geschäftsführerin von Curaviva Thurgau
- Vizepräsidentin der Stiftung Sparkasse Trogen
- Präsidentin der Betriebskommission des Wohn- und Pflegeheims Boden, Trogen AR
- Kerngruppe Entwicklung Altersleitbild Speicher und Trogen, AR
- Coach und Juror bei Start Social, Hilfe für Helfer unter der Schirmherrschaft von Angela Merkel
- Marketing und Vertrieb vom Atelier Diversis, Webshop einer Behindertenwerkstatt in Rumänien
- Erfahrung in Leitung von strategischen Projekten in verschiedenen Branchen

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung trägt die operative Verantwortung für die Arbeit der Stiftung. In der Geschäftsleitung sind alle Departemente der Stiftung vertreten.

Mitglieder der Geschäftsleitung sind (Stand 31. Dezember 2023):

Name	Departement
Martin Bachofner	Vorsitzender der Geschäftsleitung Leiter Begegnungszentrum Kinderdorf (a.i.)
Daniel Ambord	Leiter Zentrale Dienste
Nadine Knecht	Leiterin Marketing & Kommunikation
Miriam Zampatti	Leiterin Internationale Programme
Damian Zimmermann	Leiter Programme Schweiz

Revisionsstelle

KPMG AG (CHE-255.496.640), in St. Gallen

Organigramm

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist in fünf Departemente gegliedert: Begegnungszentrum Kinderdorf, Programme Schweiz, Internationale Programme, Fundraising & Kommunikation, Zentrale Dienste. Das Organigramm finden Sie auf: www.pestalozzi.ch

Erbrachte Leistungen

Projekte des Departements Begegnungszentrum Kinderdorf

Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden
Sensibilisierung und Kinderrechte Sensibilisierungsaktivitäten in der Schweiz und im Besucherzentrum	2011	unbefristet	316'733	77'480
Kinderdorf Trogen Begegnungszentrum Kinderdorf inkl. Dorfbetrieb			3'141'926	871'549
Total Kinderdorf und Sensibilisierung			3'458'659	949'029

Projekte des Departements Programme Schweiz

Angebot, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden
Radioprojekte / Radiomobil Für Schulklassen und Jugendgruppen aus der Deutschschweiz	2001	unbefristet	819'150	70'500
Themen- und Austauschprojekte für Schulen Interkulturelle Schulprojekte für Schulklassen (Schweiz)	2001	unbefristet	878'854	-
Interkulturelle Austauschprojekte Zwei- bis vierwöchiger interkultureller Austausch mit Gruppen, Südosteuropa und GUS	1995	unbefristet	2'151'322	280'690
Zweckgebundene Mittel Bildungsprogramme Übergreifende Aktivitäten und Freizeit			345'014	369'855
Total Bildung für nachhaltige Entwicklung			4'194'340	721'045
Total Programme in der Schweiz			7'653'000	1'670'074

Projekte des Departements Internationale Programme

Anmerkung: Die Beträge „Länderprogramme“ und „Regionalprogramme“ beinhalten Programmaktivitäten, welche die SKP vor Ort direkt umsetzt, z.B. Workshops, Evaluationen und Audits sowie Programmbegleitkosten.

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden
511523	Länderprogramm Serbien			162'386	-
511004	Together in Transition - Support to children from vulnerable groups in transition to secondary education, Centre for Education Policy (CEP) Gemeinsam in die Sekundarschule	2017	2017-2025	169'149	99'000
511005	Our town, our schools, The Coordination Body's Office of the Government of the Republic of Serbia for the Municipalities of Presevo, Bujanovac and Medvedja (CBO) Interkulturelles Verständnis und Toleranz	2017	2017-2025	150'533	-
511006	Partnership for Equitable Quality Education, Center for Interactive Pedagogy (CIP) Segregation stoppen! Mit interkultureller Bildung Ausgrenzung bekämpfen	2020	2020-2025	140'075	-
	Total Serbien			622'141	99'000
512523	Länderprogramm Mazedonien			160'966	-
512006	Inclusion of children with Special Education Needs (SEN), Association for Assistive Technology Open the Windows (OtW) Inklusion von Kindern mit besonderem Bildungsbedarf	2020	2020-2025	224'118	150'000
512007	Promoting safe school environment, Coalition of Youth Organizations (SEGA) Förderung kinderfreundlicher Schulen	2023	2023-2026	75'933	-
	Total Mazedonien			461'018	150'000
513523	Länderprogramm Moldawien			209'268	170
513005	Social-school inclusion of children in vulnerable situations in the mainstream education system - Prodocs, NGO Center for Childhood, Adolescence and Family (CCAF) Schuleingliederung von benachteiligten Kindern	2015	2015-2025	126'579	37'000
513007	Promoting and developing intercultural education for pre-service teacher training, Prodidactica Integration von interkultureller Bildung in die Ausbildung von angehenden Lehrpersonen	2018	2018-2023	89'861	-
513008	Educational and socio-psychological inclusion of children left behind by their migrant parents, Foundation for Advancement of Moldova (FAM) Bildungs- und sozialpsychologische Integration von Sozialwaisen	2020	2020-2025	174'944	150'000
513009	Social and educational support to pre-school and primary school Roma children, Foundation for Advancement of Moldova (FAM) Bildungs- und sozialpsychologische Integration von Romakinder	2020	2020-2026	190'187	-
513010	Support to Ukrainian Refugees in Moldova Unterstützung für Betroffene des Ukraine-Konflikts in Moldawien	2022	2022-2023	642'141	460'181
	Total Moldawien			1'432'980	647'351
510000	Regionalprogramm Südosteuropa			82'536	
	Zweckgebundene Mittel Region Südosteuropa Patenschaften und Einzelspenden				41'405
	Total Südosteuropa			2'598'676	937'756

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden
521523	Länderprogramm Äthiopien			142'852	-
521003	Enhancing Quality of Education in Bena Tsemay Woreda, Center of Concern (CoC) Zugang zu hochwertiger Bildung für äthiopische Kinder	2017	2017-2025	138'640	-
521005	Improving access to quality primary education in Yeka and Kolfe-Keraniyo, Ethiopian Centre for Development (ECD) Verbesserter Zugang zu qualitativer Grundschulbildung für äthiopische Kinder	2019	2019-2025	125'368	61'000
521006	Emergency Response CoC Unterstützung für Betroffene der Dürre in Äthiopien	2023	2023-2023	110'371	-
	Total Äthiopien			517'231	61'000
522523	Länderprogramm Tansania			191'519	-
522004	Improved Quality Education in 10 Geita project schools, New Light Children Centre Organisation (Nelico) In einer verbesserten Lernumgebung gewaltfreie Lehrmethoden anwenden	2015	2015-2023	110'109	-
522005	Boresha Elimu Mbozi, Southern Highlands Participatory Organization (SHIPO) Unterstützung im Bildungsprozess für Kinder in Mbozi	2019	2019-2025	152'296	124'776
522006	Elimu Sawa kwa Wote, Community Aid and Social Education Empowerment (CASEE) Unterstützung im Bildungsprozess für Karatu Kinder	2020	2020-2026	127'279	-
	Total Tansania			581'203	124'776
523523	Länderprogramm Mosambik			169'660	300
523003	Ler é Bom or Reading is Good, Associação Progresso Ler é Bom - Lesen ist gut	2019	2019-2025	148'493	-
523004	Let's Learn, Esmabama Association Systemischer Wandel für eine bessere Bildung	2019	2019-2025	110'259	-
523005	Improving Learning Outcomes in Maputo Primary Schools, Centro de Aprendizagem e Capacitação da Sociedade Civil (CESC) Erfolgreich lernen in Maputo	2020	2020-2026	98'302	-
	Total Mosambik			526'714	300
520000	Regionalprogramm Ostafrika			188'463	
	Zweckgebundene Mittel Region Ostafrika Patenschaften und Einzelspenden				184'817
	Total Ostafrika			1'813'612	370'893

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden
531523	Länderprogramm Myanmar Clean and Green Schools			120'107	-
531006	Umweltbildung als Schlüssel zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen	2016	2016-2024	11'867	-
	Total Myanmar			131'974	-
532523	Länderprogramm Laos			113'397	-
532002	Improvement of Teachers' Teaching and Learning Quality, Dongkhamxang Teacher Training College (DTTC) Verbesserte Grundausbildung für Lehrpersonen	2015	2015-2023	60'361	-
532006	Improvement of Quality Teaching in Pre- and Primary Schools, Luang Namtha Teacher Training College (LNTTC) Verbesserte hochwertige Grundbildung für Lehrpersonen	2021	2021-2026	77'941	-
532007	Improvement of Quality Education in Primary Schools, Life Skills Development Association (LSDA) Förderung der Bildungsqualität in Grundschulen	2023	2023-2025	237'832	127'000
	Total Laos			489'530	127'000
533523	Länderprogramm Thailand			171'041	-
533006	Socio-Community Empowerment through Education for Development and Sustainability (SEEDS), TAK Border Child Assistance Foundation (TBCAF) Verbesserte Bildungsqualität für ethnische Minderheiten	2017	2017-2026	106'113	-
533010	Mother Tongue Based Multilingual and Intercultural Education Project, Mahidol University - Center for Documentation and Revitalization of Endangered Languages and Cultures (CD-RELC) Friedliches Zusammenleben in der multikulturellen Gesellschaft der Urak Lawoi	2019	2019-2025	95'947	-
533011	Digitalized Mother Tongue based Multilingual Education teacher training (D-MTB-MLE), Foundation for Applied Linguistics (FAL) Digitalisiertes muttersprachbasiertes Training für Lehrpersonen	2020	2020-2025	129'383	-
533014	Humanitarian and Education in Emergency Response for Refugees and IDPs in Thai-Myanmar Border Areas, TAK Border Child Assistance Foundation (TBCAF) Humanitäre Hilfe und Bildung in Notsituation für Flüchtlinge und Vertriebene im Grenzgebiet	2023	2023-2024	205'558	-
533015	Education in Emergency for Myanmar Refugees in Thailand, Jesuit Refugee Service JRS Bildung in Notsituation für Flüchtlinge in Thailand	2023	2023-2026	114'389	-
533016	Education in Emergency for Refugees in Thailand, Jesuit Refugee Service JRS Bildung in Notsituation für Flüchtlinge in Thailand	2023	2023-2024	167'369	-
	Total Thailand			989'799	-
530000	Regionalprogramm Südostasien			165'560	
	Zweckgebundene Mittel Region Südostasien Patenschaften und Einzelspenden				65'781
	Total Südostasien			1'776'864	192'781

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden
541523	Länderprogramm El Salvador			167'537	-
541006	One School, a Thousand Stories, ConTextos Eine Schule, tausend Geschichten	2018	2018-2021 / 2022-2025	116'869	139'643
541007	Inclusive and quality education for rural schools in Chalatenango, Universidad Centro Americana José Simeón Cañas (UCA) Inklusive und qualitativ hochwertige Bildung in Chalatenango's abgelegenen Schulen	2019	2019-2025	126'853	-
541008	Living my right to Education, Education and Cooperation Foundation (EDUCO) Lasst uns unser Recht auf Bildung leben!	2020	2020-2023	11'007	-
	Total El Salvador			422'266	139'643
542523	Länderprogramm Guatemala			182'773	-
542005	Quality Education for Girls and Boys in Chiquimula, Fundación Educativa Fe y Alegría Bessere Bildung für Kinder der Maya Chortí	2018	2018-2026	145'540	167'000
542007	Bilingual Pre-service Teacher Training Superior Education Model School, Proyecto de Desarrollo Santiago (PRODESSA) Bilinguale Ausbildung für angehende Lehrpersonen	2019	2019-2023	43'864	-
542008	Opportunities for quality learning in multi-grade schools, Organización de Estados Iberoamericanos para la Educación, la Ciencia y la Cultura (OEI) Chancen und Bildungsqualität in altersdurchmischten Klassen	2023	2023-2026	92'027	-
	Total Guatemala			464'203	167'000
543523	Länderprogramm Honduras			180'971	800
543005	The Joy of Learning, Alternativas y Oportunidades (AyO) Mit Freude in einem sicheren Schulumfeld lernen	2019	2019-2025	131'277	90'001
543006	Educating myself, I decide! Asociación Compartir Educándome, yo decido! - Ich entscheide mich für Bildung	2021	2021-2023	118'192	100'000
543010	Step by Step Learning More, Comisión de Acción Social Menonita (CASM) Schritt für Schritt mehr Lernen	2022	2022-2026	193'459	222'720
543011	Joyful return to school - Facilitating the return, permanence and learning of children and adolescents in vulnerable populations of Francisco Morazán, Alternativas y Oportunidades (AyO) Mit Freude zurück in die Schule - Förderung der Rückkehr und des Verbleibs in Schulen (mit UNICEF)	2023	2023-2024	118'812	-
	Total Honduras			742'709	413'521
540000	Regionalprogramm Zentralamerika			137'269	
	Zweckgebundene Mittel Region Zentralamerika Patenschaften und Einzelspenden				94'295
	Total Zentralamerika			1'766'448	814'459
560000	Kapazitätsentwicklung Partner			481'963	
	Zweckgebundene Mittel Kapazitätsentwicklung Partner Einzelspenden				-
	Total Kapazitätsentwicklung Partner			481'963	-
500000	Programmentwicklung			937'396	
	Zweckgebundene Mittel Programme International Patenschaften und Einzelspenden				872'353
	Total Internationale Programme			9'374'958	3'188'242
	Total Programme			17'027'959	4'858'316

Zertifizierung 2023



Ihre Spende in guten Händen.

Die Stiftung ZEWo verleiht gemeinnützigen Organisationen, die ihre vorgegebenen Prüfkriterien erfüllen, ein Gütesiegel. Es steht für den gewissenhaften Umgang mit Spenden und bietet Orientierungshilfe, um Spenden sammelnde Organisationen zu beurteilen.

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist seit 1953 ZEWo-zertifiziert und stellt sich laufend den Überprüfungen, um die Erfüllung der Auflagen nachweisen zu können. Im Jahr 2018 haben wir uns nach den neuesten Standards der ZEWo der Rezertifizierung gestellt und die Einhaltung aller Vorgaben kontrollieren lassen. Das Ergebnis bestätigt, dass wir für zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirksamen Einsatz von Spenden, für transparente Information, aussagekräftige Rechnungslegung, unabhängige und zweckmässige Kontrollstrukturen sowie aufrichtige Kommunikation und faire Mittelbeschaffung garantieren.

Im gleichen Zusammenhang betreiben wir ein internes Qualitäts- und Managementsystem, welches sich die Kundenbedürfnisse und -zufriedenheit, die Prozessorientierung sowie die kontinuierliche Verbesserung des Systems zum Ziel gesetzt hat.

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Kinderdorfstrasse 20

CH-9043 Trogen

Telefon +41 71 343 73 73

Fax +41 71 343 73 00

info@pestalozzi.ch

www.pestalozzi.ch

Spendenkonto: Post-Konto 90-7722-4